Amtsblatt
der Europäischen Union

DE
Reihe L

2026/1796

20.7.2026

DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS (EU) 2026/1796 DER KOMMISSION

vom 16. Juli 2026

zur Änderung des Anhangs des Durchführungsbeschlusses (EU) 2023/2447 betreffend Sofortmaßnahmen im Zusammenhang mit Ausbrüchen der hochpathogenen Aviären Influenza in bestimmten Mitgliedstaaten

(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen C(2026) 5126)

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2016 zu Tierseuchen und zur Änderung und Aufhebung einiger Rechtsakte im Bereich der Tiergesundheit („Tiergesundheitsrecht“) ([1]), insbesondere auf Artikel 259 Absatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Bei der hochpathogenen Aviären Influenza (HPAI) handelt es sich um eine infektiöse Viruserkrankung von Vögeln, die schwerwiegende Auswirkungen auf die Rentabilität von Geflügelhaltungsbetrieben haben und zu Störungen beim Handel innerhalb der Union sowie bei Ausfuhren in Drittländer führen kann. HPAI-Viren können Zugvögel infizieren, die diese Viren anschließend während ihres Herbst- und Frühjahrszugs über große Entfernungen verbreiten können. Daher birgt das Auftreten von HPAI-Viren bei Wildvögeln die permanente Gefahr, dass diese Viren direkt oder indirekt in Betriebe eingeschleppt werden, in denen Geflügel oder in Gefangenschaft lebende Vögel gehalten werden. Bei einem Ausbruch der HPAI in Betrieben, in denen Geflügel oder in Gefangenschaft lebende Vögel gehalten werden, besteht die Gefahr, dass sich der Erreger auf andere derartige Betriebe ausbreitet.

(2) Mit der Verordnung (EU) 2016/429 wurde der Rechtsrahmen für die Prävention und Bekämpfung von Seuchen geschaffen, die auf Tiere oder Menschen übertragbar sind. Die HPAI fällt in der genannten Verordnung unter die Begriffsbestimmung einer gelisteten Seuche und unterliegt den darin festgelegten Seuchenpräventions- und -bekämpfungsvorschriften. Darüber hinaus ergänzt die Delegierte Verordnung (EU) 2020/687 der Kommission ([2]) die Verordnung (EU) 2016/429 hinsichtlich der Vorschriften für die Prävention und Bekämpfung bestimmter gelisteter Seuchen, einschließlich der HPAI. Insbesondere muss gemäß Artikel 21 der genannten Delegierten Verordnung im Fall eines Ausbruchs einer Seuche der Kategorie A in einem Betrieb die zuständige Behörde unverzüglich eine Sperrzone einrichten, die eine Schutzzone, eine Überwachungszone und erforderlichenfalls weitere Sperrzonen um oder angrenzend an die Schutz- und die Überwachungszone umfasst.

(3) Der Durchführungsbeschluss (EU) 2023/2447 der Kommission ([3]) wurde auf der Grundlage der Verordnung (EU) 2016/429 erlassen und enthält Sofortmaßnahmen auf Unionsebene im Zusammenhang mit HPAI-Ausbrüchen.

(4) Insbesondere müssen gemäß Artikel 2 Buchstabe a, Artikel 3 Buchstabe a bzw. Artikel 4 Buchstabe a des Durchführungsbeschlusses (EU) 2023/2447 die gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 nach HPAI-Ausbrüchen einzurichtenden Schutz- und Überwachungszonen sowie weiteren Sperrzonen mindestens die in dem genannten Anhang als Schutz- und Überwachungszonen sowie weitere Sperrzonen gelisteten Gebiete umfassen. In Artikel 2 Buchstabe b, Artikel 3 Buchstabe b bzw. Artikel 4 Buchstabe b des Durchführungsbeschlusses (EU) 2023/2447 ist auch vorgesehen, dass die gemäß der genannten Delegierten Verordnung in diesen Schutz- und Überwachungszonen sowie weiteren Sperrzonen anzuwendenden Maßnahmen mindestens bis zu den im Anhang des genannten Durchführungsbeschlusses festgelegten Zeitpunkten beibehalten werden müssen.

([1]) ABl. L 84 vom 31.3.2016, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2016/429/oj.

([2]) Delegierte Verordnung (EU) 2020/687 der Kommission vom 17. Dezember 2019 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich Vorschriften für die Prävention und Bekämpfung bestimmter gelisteter Seuchen (ABl. L 174 vom 3.6.2020, S. 64, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg_del/2020/687/oj).

([3]) Durchführungsbeschluss (EU) 2023/2447 der Kommission vom 24. Oktober 2023 betreffend Sofortmaßnahmen im Zusammenhang mit Ausbrüchen der hochpathogenen Aviären Influenza in bestimmten Mitgliedstaaten (ABl. L, 2023/2447, 30.10.2023, ELI: http://data.europa.eu/eli/dec_impl/2023/2447/oj).

(5) Nach HPAI-Ausbrüchen in Litauen und Schweden in Betrieben, in denen Geflügel oder in Gefangenschaft lebende Vögel gehalten werden, wurde der Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2023/2447 zuletzt durch den Durchführungsbeschluss (EU) 2026/1426 der Kommission ([4]) geändert.

(6) Seit dem Erlass des Durchführungsbeschlusses (EU) 2026/1426 hat Polen der Kommission einen Ausbruch der HPAI in einem Betrieb, in dem in Gefangenschaft lebende Vögel gehalten werden, in der polnischen Woiwodschaft Łódź gemeldet.

(7) Nach dem genannten Ausbruch hat Polen die gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 erforderlichen Seuchenbekämpfungsmaßnahmen ergriffen, einschließlich der Einrichtung von Schutz- und Überwachungszonen um den Ausbruch herum.

(8) Die Kommission hat die von Polen ergriffenen Seuchenbekämpfungsmaßnahmen geprüft und sich davon überzeugt, dass die Grenzen der in Bezug auf den beschriebenen Ausbruch eingerichteten Schutz- und Überwachungszonen ausreichend weit von dem Betrieb entfernt sind, in dem der Ausbruch der HPAI bestätigt wurde.

(9) Um unnötige Störungen des Handels innerhalb der Union zu verhindern und von Drittländern auferlegte ungerechtfertigte Unterbrechungen des Handels zu vermeiden, ist es notwendig, die von Polen gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 eingerichteten Schutz- und Überwachungszonen in Zusammenarbeit mit diesem Mitgliedstaat rasch auf Unionsebene festzulegen.

(10) Der Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2023/2447 sollte daher entsprechend geändert werden.

(11) Angesichts der Dringlichkeit der Seuchenlage in der Union in Bezug auf die Ausbreitung der HPAI ist es wichtig, dass die mit dem vorliegenden Beschluss am Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2023/2447 vorzunehmenden Änderungen so bald wie möglich wirksam werden.

(12) Die im vorliegenden Beschluss vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel und Futtermittel —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Der Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2023/2447 erhält die Fassung des Anhangs des vorliegenden Beschlusses.

Artikel 2

Dieser Beschluss ist an die Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 16. Juli 2026

Für die Kommission
Olivér VÁRHELYI
Mitglied der Kommission

([4]) Durchführungsbeschluss (EU) 2026/1426 der Kommission vom 25. Juni 2026 zur Änderung des Anhangs des Durchführungsbeschlusses (EU) 2023/2447 betreffend Sofortmaßnahmen im Zusammenhang mit Ausbrüchen der hochpathogenen Aviären Influenza in bestimmten Mitgliedstaaten (ABl. L, 2026/1426, 30.6.2026, ELI: http://data.europa.eu/eli/dec_impl/2026/1426/oj).

ANHANG

Teil A

Schutzzonen gemäß Artikel 1 Buchstabe a und Artikel 2:

Mitgliedstaat: Polen

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gültig bis
PL-HPAI(NON-P)-2026-00240	W województwie łódzkim, w powiecie Skierniewickim: a. w gminie Godzianów, obręby: Płyćwia, Kawęczyn, Godzianów- na północ od ulicy Modrzewiowej do skrzyżowania z ulicą Północną, następnie na północ od ulicy Północnej do skrzyżowania z ulicą Lipową, następne na zachód od ulicy Lipowej do skrzyżowania z ulicą Tadeusza Kościuszki, następnie na północ od ulicy Tadeusza Kościuszki do granic administracyjnych z obrębem Zapady, Zapady – m. Małe Zapady – posesje nr 77-80; b. w gminie Lipce Reymontowskie, obręby: Drzewce – m. Kolonia Kawęczyńska od posesji nr 147 do 161 oraz m. Kolonia Wolska od posesji 130 do 133, Wola Drzewiecka - z wyłączeniem posesji numer 14-44 oraz 46-60; c. w gminie Maków, obręby: Święte Nowaki, Święte Laski –posesje 1-21, Słomków – ul. Główna od posesji 91 do 113, Maków – na południe od ulicy Głównej, do skrzyżowania z ulicą Przemysłową, następnie na zachód od ulicy Przemysłowej, do torów kolejowych, następnie na południe od torów kolejowych do ulicy Górskiej, następnie na południe od ulicy Górskiej, aż do granic administracyjnych z obrębem Krężce. zawierające się w promieniu 3 km od współrzędnych GPS: 51,8476335/19,3164956	31.7.2026

Teil B

Überwachungszonen gemäß Artikel 1 Buchstabe a und Artikel 3:

Mitgliedstaat: Polen

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gültig bis
PL-HPAI(NON-P)-2026-00240	1. W województwie łódzkim, w powiecie łowickim, w gminie Łyszkowice, obręby: Bobrowa, Kalenice – obszar na wschód od DW 704, Kolonia Łyszkowice, Seligów, Stachlew, Uchań Górny – obszar na wschód od DW 704, Zakulin, Łyszkowice – obszar na wschód od DW 704; 2. w województwie łódzkim, w powiecie brzezińskim: a. w gminie Jeżów, obręby: Jeżów – na północ od lewego dopływu rzeki Jeżówki, Mikulin na północ od lewego dopływu rzeki Jeżówki, Przybyszyce od nr 46; b. w gminie Rogów, w obrębie Rogów na północ od drogi łączącej m. Przyłęk Duży z m. Jeżów;	9.8.2026

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gültig bis
	3. w województwie łódzkim, w powiecie skierniewickim: a. w gminie Godzianów, obręby: Zapady – z wyłączeniem m. Małe Zapady – posesje nr 77-80, Byczki, Lnisno, Godzianów – na południe od ulicy Modrzewiowej do skrzyżowania z ulicą Północną, następnie na południe od ulicy Północnej do skrzyżowania z ulicą Lipową, następnie na wschód od ulicy Lipowej do skrzyżowania z ulicą Tadeusza Kościuszki, następnie na południe od ulicy Tadeusza Kościuszki do granic administracyjnych z obrębem Zapady; b. w gminie Lipce Reymontowskie, obręby: Drzewce – z wyłączeniem m. Kolonia Kawęczyńska od posesji nr 147 do 161 oraz m. Kolonia Wolska od posesji 130 do 133, Wola Drzewiecka – posesje numer 14-44 oraz 46-60, Lipce Reymontowskie, Chlebów, Mszadla, Wólka Krosnowska, Retinowiec; c. w gminie Maków, obręby: Święte Laski – z wyłączeniem posesji 1-21, Słomków – z wyłączeniem ul. Głównej od posesji 91 do 113, Maków – na północ od ulicy Głównej, do skrzyżowania z ulicą Przemysłową, następnie na zachód od ulicy Przemysłowej, do torów kolejowych, następnie na północ od torów kolejowych do ulicy Górskiej, następnie na północ od ulicy Górskiej, aż do granic administracyjnych z obrębem Krężce, Wola Makowska, Sielce, Jacochów, Pszczonów, Dąbrowice; d. w gminie Głuchów, obręby: Borysław, Janisławice, Reczul; e. w gminie Słupia, obręby: Wólka Nazdroje, Podłęcze, Bonarów, Winna Góra, Zagórze, Krosnowa, Nowa Krosnowa, Słupia, Modła, Gzów; f. w gminie Skierniewice: Sierakowice Prawe- obszar na zachód od drogi nr 70, Brzozów, Wola Wysoka, SGGW Żelazna, Nowy Ludwików, Józefatów, Rowiska, Pruszków, Rzymiec, Dębowa Góra, Balcerów, Strobów, Mokra Prawa, Mokra Lewa, Sierakowice Lewe, Żelazna, Halinów; g. w m. Skierniewice – na zachód od ul Łowickiej aż do ulicy Bielańskiej, następnie na południe od ulicy Bielańskiej do skrzyżowania z ulicą Prymasa Stefana Wyszyńskiego, następnie na zachód od ulicy prymasa Stefana Wyszyńskiego do Al. Macieja Rataja, następnie na zachód od Al. Macieja Rataja, następnie na zachód do Al. Profesora Szczepana Aleksandra Pieniążka, następnie na zachód od ulicy Rawskiej, aż do granic administracyjnych z gminą Skierniewice. zawierające się w promieniu 10 km od współrzędnych GPS: 51,9210136/20,0154889	

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gültig bis
	zawierające się w promieniu 3 km od współrzędnych GPS: 51,9210136/20,0154889 W województwie łódzkim, w powiecie Skierniewickim: a. w gminie Godzianów, obręby: Płyćwia, Kawęczyn, Godzianów- na północ od ulicy Modrzewiowej do skrzyżowania z ulicą Północną, następnie na północ od ulicy Północnej do skrzyżowania z ulicą Lipową, następne na zachód od ulicy Lipowej do skrzyżowania z ulicą Tadeusza Kościuszki, następnie na północ od ulicy Tadeusza Kościuszki do granic administracyjnych z obrębem Zapady, Zapady – m. Małe Zapady – posesje nr 77-80; b. w gminie Lipce Reymontowskie, obręby: Drzewce – m. Kolonia Kawęczyńska od posesji nr 147 do 161 oraz m. Kolonia Wolska od posesji 130 do 133, Wola Drzewiecka - z wyłączeniem posesji numer 14-44 oraz 46-60; c. w gminie Maków, obręby: Święte Nowaki, Święte Laski –posesje 1-21, Słomków – ul. Główna od posesji 91 do 113, Maków – na południe od ulicy Głównej, do skrzyżowania z ulicą Przemysłową, następnie na zachód od ulicy Przemysłowej, do torów kolejowych, następnie na południe od torów kolejowych do ulicy Górskiej, następnie na południe od ulicy Górskiej, aż do granic administracyjnych z obrębem Krężce.	1.8.2026 – 9.8.2026

Teil C

Weitere Sperrzonen gemäß Artikel 1 Buchstabe b und Artikel 4:

Mitgliedstaat: keiner

Das Gebiet umfasst:	Gültig bis